

- Jungfrauen-Verein.** Mitgliederzahl 50. Zweck: Jungen, namentlich alleinstehenden Mädchen am Sonntag einen Ort der Erholung und Bewahrung zu bieten. Leiter: die Diakonissen. Versammlungszeit: Sonntag Nachmittag 6—9 Uhr. Lokal: Römerstraße 11, wo auch die Anmeldungen stattfinden.
- Katholischer Männer-Verein zu Zwickau.** Gegründet 1891. Zweck: Förderung sittlich-religiösen Lebens, Abhaltung religiöser und wissenschaftl. Vorträge, Pflege der Freundschaft und Geselligkeit. Vorsitzender: Kaufmann Klemens Trümper, inn. Leipz. Str. 44.
- Katholisches Casino.** Gegr. a. 1. Mai 1884. Mitgliederzahl 60. Zweck: engerer Zusammenhalt der Katholiken und Pflege katholischen Lebens. Versammlung jeden 1. und 3. Sonntag im Monat abends 8 Uhr im Hotel goldner Adler, 1 Treppe. Vorsitzender: Oskar Manfroni, Pfarrer.
- Regelgesellschaft „Glückauf“ zu Zwickau.** Gegründet am 23. Juli 1891. Zweck: Gesellige Unterhaltung durch Regelspiel. Vorsitzender: Jul. Teurich, Bahnmeister.
- Pfeifenklub „Abendglocke“ zu Borden-Neudörfel.** Gegründet am 23. Febr. 1896. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Vorsitzender: Louis Müller.
- Pfeifenklub am Fuchsgraben.** Gegründet am 8. August 1885. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Versammlung jeden Sonntag nach dem 10. des Monats in Webers Restaurant am Fuchsgraben. Vorsitzender: Louis Meier in Niederplanitz.
- Pfeifenklub an Marienthal.** Gegründet am 7. Oktober 1878. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Vereinslokal: Deutsche Schänke. Vors.: Karl Geßner, Bergarb., in Marienthal 3.
- Pfeifenklub, Patriotischer.** Gegründet am 10. Januar 1876. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Vorsitzender: Rich. Riedel, Dachdecker, Schloßgrabenweg 55.
- Postunterbeamte, Verein für, zu Zwickau.** Gegr. am 1. Juli 1892. Zweck: Kameradschaftliches Zusammenhalten, Pflege der Kollegialität und der Liebe für König und Vaterland, Kaiser und Reich unter Ausschluß politischer, religiöser und postalischer Tendenzen. Der Verein besitzt eine eigene Begräbnisunterstützungskasse. Vors.: Julius Radzuweit, Briefträger.
- Rauchklub Zwickau-Pölbitz.** Gegründet am 2. September 1880. Zweck: Gemüthliches Beisammensein. Vereinslokal: Restaurant „Muldenschlößchen“. Vors.: Maschinenwärter Hermann Meyer, Thurmer Str. 13.
- Ressource, Gesellschaft.** (Auf Stadtgut Bellevue, Pöhlauer Str. 7). Gegründet 1833, zur Geselligkeit. Mitgliederzahl 110. Das Lokal ist jeder Zeit zur Benutzung für die Mitglieder geöffnet. Vorsitzender: Zahnarzt Böttcher, Hauptmarkt 9/10.
- Roma, Gesellschaft.** Gegründet am 24. September 1876. Mitgliederzahl 40. Gesellschaftsabend für das Winterhalbjahr Sonntags im Hotel z. grünen Tanne. Vorsitzender: Oberinspektor Schubert, Osterweihstraße 7.
- Sachsen-Treue. Anstaltsbeamten-Verein.** Gegründet am 3. Februar 1870. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Vorsitzender: Anstalts-Oberaufseher Gröbisch, Kath.-Kirchhof 12.
- Sequenz.** Gegründet 1873. Mitgliederzahl 18. Zweck: Gesellige Unterhaltung. Vorsitzender: Eisendreher Louis Trültsch, Mittelstr. 32.
- Stammtisch „Christian“.** Gegründet am 26. Juli 1892. Zweck: Hebung und Veredlung des geselligen Verkehrs unter einander, insbesondere durch allgemeine belehrende Vorträge oder sonstige geeignete Unterhaltungen. Vereinslokal: Bierhalle, inn. Schneeberger Straße 20. Vorsitzender: Buchhalter Paul Schwarze, Mittelstr. 14.
- Stammtisch „Eichelkranz“.** Gegründet 1898. Zweck: Pflege der Geselligkeit u. Unterstützung Nothleidender und Hilfsbedürftiger. Vors.: Hermann Plöttner.
- Union, Gesellschaft.** Gegr. am 26. Okt. 1851. Mitgliederzahl 170. Vorsitzender: Kaufmann Emil Engert, inn. Schneeb. Str.
- Urania, Kaufmännischer Verein.** Engere Vereinigung des Verbandes Deutscher Handlungsgehülften. Zweck: Gesellige Zusammenkünfte und Vereinsabende zu schaffen. Vorsitzender: Paul Schönfelder, Friedrichstr. 5.
- Verband Zwickauer Regelklubs.** Gegr. am 17. Juni 1895. Zweck: Gesellige Vereinigung der Regelklubs von Zwickau und Umgegend, Förderung des Regelspiels, Veranstaltung hiesiger und gemeinschaftlicher Besuch auswärtiger Preisfesten. Der Klub gehört dem „Deutschen Reglerbund“ als Mitglied an. Vorsitzender: Eduard Schumann, Tapezier, Hauptmarkt 25.
- Verein der Fleischer.** Gegr. am 2. März 1884. Mitgliederzahl 35. Zweck: Pflege und Hebung des geselligen Lebens unter den zünftig gelernten Fleischergehilfen. Vorsitzender: Alfred Seidel, Nordstr. 35.
- Verein „Fidelio“.** Gegr. am 29. November 1893. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Vorsitzender: Hugo Krauswald, Kaufmann.
- Verein „25er“.** Gegr. am 7. Januar 1891. Zweck: Vereinigung von Kontorbotten behufs Pflege der Geselligkeit und Auszeichnung von Mitgliedern nach 25 jähriger Dienstzeit. Mitgliederzahl 30. Vereinslokal: Vereinshaus „Saxonia“. Vorsitzender: Rassenbote Georgi in Schedewitz.